

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oppau
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 09.01.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Oppauer Rathauses, Edigheimer Str. 26

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Udo Scheuermann

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Peter Massar

Gabriele Albrecht

Martina Blaufuß

Hubert Seipolt

Stephanie Seelinger

Friedrich Poh

Frank Meier

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Roman Bertram

Gabriele Böhm

Gabriele Scherwath

Karl Heinz Berzel

Andreas Guip

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Johannes Binder

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Helge Moritz

Ute Beringer

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Gerlinde Lehr

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
Vorlage: 20175151
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Ortsvorsteher
4. Bebauungsplanverfahren Nr. 664 "Bunsenstraße 2. Reihe". Aufstellungsbeschluss"
Vorlage: 20175153
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bekämpfung der Rattenpopulation in den nördlichen Stadtteilen
Vorlage: 20175159
6. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Pilotversuch mit Hundekotstationen im Stadtgebiet
Vorlage: 20185162
7. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Luftbelastung im Ortsbezirk Oppau - Differenzierte Betrachtung der Belastung mit Stickstoffdioxid
Vorlage: 20175160

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oppau war beschlussfähig.

Herr Scheuermann wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr.

Keine/r der Anwesenden hatte Einwände gegen die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte.

Protokoll:

zu 1 **Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Als Nachfolgerin von Frau Brendel-Utzinger (CDU) wurde Frau Scherwarth (CDU) im Ortsbeirat als neues Mitglied, per Handschlag und nach Vorlesen der Eidesformel durch den Ortsvorsteher im Ortsbeirat eingeführt und verpflichtet.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen von Seiten der Bürgerschaft vor.

zu 3 Bericht Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Scheuermann informierte nochmals über den Bau des neuen Penny-Marktes zwischen Ostring und Edigheimer Straße.

Als Baubeginn gibt er Mitte Februar 2018 bekannt. Die Fertigstellung ist für Ende Dezember 2018, bzw. Anfang 2019 geplant. Der bereits bestehende Penny- Markt wird somit nur verlagert und als neues Objekt wieder errichtet.

Zur Anfrage der FWG/Grüne-Ortsbeiratsfraktion bzgl. des Umbaus der Bushaltestelle im Wolfsgrubenweg in Edigheim, konnte Herr Scheuermann mitteilen, dass es in diesem Bereich aufgrund des Rundverkehrs nur eine Haltestelle gibt, die auch recht zeitnah behindertengerecht ausgebaut werden wird.

Am 18.1.2018 wird eine Verkehrsrundfahrt in den Ortsteilen Oppau, Edigheim, Pflingstweide stattfinden.

Zu diesem Anlass wird auch die Park- und Verkehrssituation vor der Bäckerei Görtz in der Edigheimer Straße in Oppau begutachtet werden.

Herr Bertram (CDU), wies darauf hin, dass die neuen Hinweisschilder zur „IGS Edigheim“ noch immer nicht angebracht sind.

Herr Scheuermann wird die Verwaltung diesbezüglich noch mal daran erinnern, die Beschilderung schnellstmöglich anzubringen.

zu 4 Bebauungsplanverfahren Nr. 664 "Bunsenstraße 2. Reihe". Aufstellungsbeschluss"

Frau Marlene Sawade und Herr Hanno Babelotzky, Bereich Stadtplanung, stellten hierzu das Bebauungsplanverfahren vor.

Ziele der Planungsaufstellung sind die Nutzbarmachung der Flächen zu neuem Wohnraum, da es in Oppau kaum noch bebaubare Flächen gibt.

Die Stadt möchte hier eine Wohn-Nutzung festlegen und eine übermäßige Versiegelung der Fläche vermeiden. Vorstellbar seien hier vier Einfamilienhäuser mit jeweils zwei Stellplätzen und den erforderlichen Grenzabständen.

Die Fläche ist im Besitz mehrerer privater Eigentümer. Alle Beteiligten, sowohl die Grundstücksbesitzer als auch die Bauinteressenten haben bereits Gespräche geführt.

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig für den Start eines Bebauungsplanverfahrens für eine bisher noch nicht bebaute Fläche an der Ecke Edigheimer Straße/Bunsenstraße aus.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bekämpfung der Rattenpopulation in den nördlichen Stadtteilen**

Herr Scheuermann verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Aufgrund der Meldung von Rattenbefall wurde durch den Bereich 4-24 eine Fachfirma mit der Schädlingsbekämpfung im Abwasserkanal in der Giselherstraße beauftragt. Eine flächendeckende, vorbeugende Schädlingsbekämpfung ist nach den Vorschriften der Biozid-Verordnung nicht zulässig. Der Einsatz von Rodentiziden (Wirkstoff zur Schädlingsbekämpfung) unterliegt zum Schutz von Gewässer und Umwelt strengen Auflagen.

**zu 6 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Pilotversuch mit Hundekotstationen im Stadtgebiet**

Ortsvorsteher Scheuermann verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Zur Optimierung der Reinigung der besonderen, unangenehmen Hinterlassenschaften wurde ein neues Konzept zur Hundekotbeseitigung beschlossen. Bislang wurden, verteilt auf alle Stadtteile Ludwigshafens, zunächst 86 Beutelspender montiert.

Im ersten Quartal 2018 werden die Ergebnisse aus dieser Aktion betrachtet und ausgewertet. In der Folge wird auch über sinnvolle Ausweitung zu den bisherigen Standorten überlegt, bzw. entschieden. Die Anregungen aus den Ortsbeiräten zu möglichen Behälterplätzen wer-

den hierbei zu Rate gezogen.

Die Auswertungen werden den Ortsbeiräten zur Verfügung gestellt.

Herr Frank Meier (SPD) schlug vor, erst nach Ende der Auswertung zusätzliche Standorte zu nennen.

**zu 7 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Luftbelastung im Ortsbezirk Oppau - Differenzierte Betrachtung der Belastung mit Stickstoffdioxid**

Herr Scheuermann verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Verwaltung will sich nicht an den Messpunkten entlang von Hauptstraßen beteiligen. Daten zur Schadstoffbelastung im Stadtgebiet sollen vielmehr durch „Verkehrsscreening“ ermittelt werden.

Helge Moritz (FWG) teilte zum Thema Luftbelastung mit, dass die „Verkehrsinitiative“ zum Jahresanfang mit eigenen Messungen zur Konzentration von Stickstoffdioxid beginnen will. Diese Messungen seien möglich und nicht genehmigungspflichtig, solange die Regeln zur Verkehrssicherheit eingehalten werden, so die Verwaltung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
17:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2018

Ute Beringer
Schriftführerin

Udo Scheuermann
Vorsitzender